

# RUDERN, FILME DREHEN ODER GOLD WASCHEN?

**REGION** Yukari Nakayama Ludescher ist Koordinatorin des Vereins Ferienplausch Hinwil. Der Verein gibt Kindern und Jugendlichen aus der Region in den Frühlingsferien die Möglichkeit, in verschiedenen Kurse ein neues Hobby zu entdecken.

Seit vorgestern können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren aus dem ganzen Bezirk Hinwil wieder aus über 200 verschiedenen Freizeit-Angeboten für die Frühlingsferien auswählen. Darunter sind verschiedenste Aktivitäten aus den Bereichen Sport, Spiel, Wissen und Kreativität.

Dabei geht die Bandbreite von bekannten Sportarten wie Rudern oder Pingpong bis hin zu aussergewöhnlicheren wie dem Schiess-training mit dem Sturmgewehr 90 oder dem Erlernen der asiatischen Kampfsportart Aikido. Es lassen sich Actionfilm-Workshops besuchen oder selber Trickfilme herstellen, Besuche bei Firmen oder Polizei und Feuerwehr geben Einblick in den Berufsalltag der Erwachsenen.

## ÜBERSCHAUBARE KOSTEN

Möglich macht das alles der Verein Ferienplausch Hinwil, der «im Sinne eines Präventionsprojekts durch die Ferienplausch-Kurse Kinder und Jugendliche für sinnvolle Freizeitaktivitäten und Hobbies während den Frühlingsferien und insbesondere auch für danach begeistern möchte», wie Yukari Nakayama Ludescher sagt.

Sie ist die Koordinatorin und stellt alljährlich das Programm zusammen. «Wir haben viele langjährige Veranstalter und Veran-



Rudern ist eine der vielen verschiedenen Sportmöglichkeiten, die im Rahmen des Ferienplauschs erlernt werden können. Foto: PD

stalterinnen, die während den Frühlingsferien ihre Kurse, Besichtigungen und Angebote durchführen.» Aber sie suche auch immer wieder neue, spannende Angebote, die für Kinder und Jugendliche zwischen der ersten Primar- und der dritten Sekundarklasse passen würden, so Ludescher.

Wichtig sei dabei, dass sich die Kosten in einem vernünftigen Rahmen bewegen, «so dass sich möglichst viele Kinder und Familien die Angebote auch leisten können.» Die meisten Kurse bewegen sich zwischen 10 und 50 Franken, einige wenige ganz- oder mehrtägige Kurse oder Ausflüge kosten über 100. Der Ferienplausch ist beliebt: laut Ludescher

melden sich jährlich um die 900 bis 1000 Kinder aus der Region an, die meisten für mehrtägige Kurse. «Besonders grosse Nachfrage gibt es für Angebote mit Tieren wie beispielsweise den Bauernhof-Tag oder den Rössliplausch», so die Koordinatorin. Rasch ausgebucht seien auch die Ausflüge und Besichtigungen.

Aber auch eine neue Sportart in den Frühlingsferien auszuprobieren, stosse bei den Kindern auf grosse Begeisterung. «Immer wieder gibt es Kinder und Jugendliche, die sich nach einem ersten Schnuppern anlässlich eines Ferienplausch-Angebots bei einem Sportverein engagieren möchten», sagt Ludescher. Es sei die Motivation des Vereins Ferienplausch,






den Kindern vielseitige und unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen. Im Zentrum stehen dabei folgende Aspekte: «Neues Kennenlernen, Gestalten, Gemeinschaftserlebnis, Bewegung und Freude.» Idealerweise würden die Kinder eine neue Leidenschaft, ein neues Hobby entdecken, dass sie über die Frühlingsferien hinaus motiviert. **RICO STEINEMANN**

Während der «Wunschphase» bis 18. März sind die verschiedenen Angebote ersichtlich und können auf die Wunschliste gesetzt und priorisiert werden. Die Zuteilung erfolgt am 21. März, danach erfahren die Teilnehmer, welche Angebot für sie gebucht wurden. Die Ferienplausch-Zeit dauert dann vom 23. April bis 5. Mai

[WWW.FERIENPLAUSCH-BEZIRKHINWIL.CH](http://WWW.FERIENPLAUSCH-BEZIRKHINWIL.CH)

ANZEIGE

*Liste 2* **AUS DEM BEZIRK HINWIL FÜR SIE AM 24. MÄRZ 2019 IN DEN KANTONSRAT**

 Harry Brandenberger	 Christoph Wachter	 Olga Manfredi	 Lukas Neukom	 Claudia Lehmann	 Brigitte Meier Hitz
 Hans Wunderli	 Anja Durrer	 Nicola Jarkovich	 Annette Stopp	 Gianfranco Di Natale	<b>FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE</b> 